

Fünfte Kundenbeiratssitzung der Gasnetz Hamburg GmbH und Stromnetz Hamburg GmbH

Datum: 12. November 2019
Ort: Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer des Kundenbeirats:

Bremer Klaus-J., Diana Chklar, Christian Deike, Barbara Jung, Helmuth Mau, Michael Mühlhaus, Angelika Oppenheimer, Walter Piletzky, Michael Rajewski, Werner Rave, Rüdiger Reinholz
Entschuldigt: Gerd Knop, Heinz-Peter Lemm, Lina Ohlmann, Karsten Reimers, Sebastian Tiedemann

Gasnetz Hamburg (GNH): Bernd Eilitz (Pressesprecher), Dr. Ralf Luy (Geschäftsbereichsleiter Kundenservice und Assetmanagement), Anja Wessel (Kundenservice und Assetmanagement)

Stromnetz Hamburg (SNH): Leonie Böttger (Assistenz Kundenmanagement), Eric Kallmeyer (Geschäftsbereichsleiter Metering), Judith Kalnbach (Informationsmanagement), Anette Polkehn-Appel (Pressesprecherin), Matthias Ridder (Geschäftsbereichsleiter Kundenmanagement), Jörg Reuschel (Fachbereichsleiter Metering Technik), Ulf Werner (Fachbereichsleiter Kundenservice)

Tagesordnung

1. Begrüßung

Anette Polkehn-Appel eröffnet die fünfte Sitzung des gemeinsamen Kundenbeirats. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung bildet das Thema Metering sowie die Besichtigung des Zählerprüffeldes.

2. Beantwortung der Fragen

FRAGE: Messstellenbetrieb

Für den Messstellenbetrieb einer kleinen Photovoltaikanlage müssen jedes Jahr unterschiedliche Beträge gezahlt werden. Wie setzt sich der Betrag zusammen?

Das Entgelt für den Messstellenbetrieb wird einmal im Jahr im Rahmen der Kalkulation der Netzentgelte ermittelt und im Internet veröffentlicht. Somit ändert sich dieses Entgelt auch jährlich.

Die Entgelte für den Messstellenbetrieb gelten sowohl für Kunden, die Strom beziehen als auch für Kunden, die Strom in das Netz der SNH einspeisen.

Das Entgelt für den Messstellenbetrieb enthält die Kosten für den Einbau und den Betrieb des Zählers, die Ablesung und Plausibilisierung der Messwerte sowie die Übermittlung der Messwerte an die Stromlieferanten und Kunden.

FRAGE: Netzentgelte

Thema Erhöhung der Netzentgelte durch Stromnetz Hamburg zum 01.01.2020.

Zitat "Nach meiner Kenntnis ist eine Erhöhung um 7,5 % geplant und damit eine stärkere Erhöhung als bei anderen Betreibern. Dadurch wird der sowieso schon hohe Hamburger Strompreis bei den Anbietern überproportional weiter steigen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt."

Warum steigt der Strompreis in Hamburg so hoch an und welchen Anteil hat Stromnetz Hamburg an dieser Entwicklung?

Die SNH kann zu der Höhe des Strompreises keine Auskunft geben. Der Strompreis liegt in der Verantwortung der Stromlieferanten und variiert je Stromlieferant und Stromprodukt. Der Anteil der Netzentgelte am Strompreis ist somit auch immer unterschiedlich.

Bei der Entwicklung der Netzentgelte im Strombereich existieren begründete regionale Unterschiede, sodass vereinfachte Vergleiche lokaler Netzentgelte mit Bundesdurchschnittswerten nicht sachgerecht sind. Für einen Haushaltskunden mit einem jährlichen Stromverbrauch von 2.500 kWh steigt das Netzentgelt in Hamburg im Vergleich zum Jahr 2019 um 16,00 Euro netto pro Jahr (+ 7,78 %); das entspricht 1,59 EUR brutto im Monat.

Die Netzentgelte sind streng reguliert. Ein komplexes, energierechtliches Regulierungsregime, bestehend aus dem Energiewirtschaftsgesetz, den Netzentgeltverordnungen und der Anreizregulierungsverordnung sowie der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde, die die Erlösobergrenze und damit die Netzentgelte in Hamburg genehmigt, trägt dafür Sorge, dass die Netzentgelte nur die tatsächlichen Kosten beinhalten. Die Netzentgelte enthalten beeinflussbare und nicht beeinflussbare Kosten. Zu den nicht beeinflussbaren Kosten zählen die Kosten des vorgelagerten Übertragungsnetzbetreibers, die mehr als ein Drittel der Netzentgelte in Hamburg ausmachen.

Ein wesentlicher Treiber für die Erhöhung sind die höheren Investitionskosten für Ausbau, Modernisierung und Digitalisierung. Diese sind notwendig, um das Hamburger Verteilungsnetz fit für die Zukunft zu machen und für die zukünftigen Herausforderungen im Rahmen der Energiewende vorbereitet zu sein. Nur so kann eine gleichbleibend hohe Verfügbarkeit und Versorgungsqualität weiterhin gewährleistet werden.

3. Präsentation zum Rollout digitaler Stromzähler

Eric Kallmeyer zeigt zur Einleitung in das Thema Metering einen Kurzfilm, welcher auf dem „Youtube-Kanal“ offiziell zur Verfügung steht.

https://www.youtube.com/watch?v=XfOW6DMW8_U

Inhalte zum Thema entnehmen Sie bitte der beiliegenden Präsentation.

4. Verschiedenes

Nächste Sitzung:

- Termin: 25.02.2019, 18.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Gasnetz Hamburg

- Termin: 16.06.2019, 18.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Stromnetz Hamburg, Besichtigung des neuen Ausbildungszentrums

- Termin: 17.11.2019, 18.00 Uhr
- Veranstaltungsort: ?

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr